

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 34

Artikel: Intragna = zwischen den Bächen
Autor: Staub, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die «Greta», den Traktor, auf dem Rücken, schreitet die alte Tessinerfrau aus der Tiefe der Centovallibach 600 Meter aufwärts, Rasi 70.
L'antement, poliment, la «greta» sur le dos, cette paysanne tessinoise remonte du fond de Centovalli vers Bana.



Die elektrische Bahn Locarno-Domodossola führt von der Station Intragna über den hohen, den Wildbach aus dem Onsergorer. Der Bach mündet in die Melera, die rechts sichtbar ist. Die Straße Intragna-Cavigliato führt über die zweibogige Intragnerbrücke (in der Mitte des Bildes).
Le confluent de l'Irona et de la Melera (à gauche), photo prise de la fin de la tran Locarno-Domodossola, peu avant son entrée en gare d'Intragna.



Weinlese, Kastanien und Gemüse gibt der Boden der Gemeinde Intragna her. Wiewieviel sind von hier schon angewandert, nach Italien und Frankreich, zum als Kastanienblätter oder Kastanienblätter ihr Leben zu fristen? Welche Horstler wenn spät, die Gensler, der bestirmt französische Staatsbürger, was einer Familie aus Intragna stammend, die eine nach Frankreich auswandert?
Touilles de vignes accrochées au balcon. Nombreux sont les fils d'Intragna qui partent vers d'autres cieux, en France, en Italie. Un descendant marchand de marrons, ramoneur ou polisseur... la famille de Gensleria est originaire de ces lieux.



Die weite steinerne Brücke über die Melera im Centovalli ist so schön, als hätte sie Menschenhände, sondern die Natur den Bogen von einem Ufer zum andern geschnitten.
Un admirable pont jeté sur le cours de la Melera.



MITTELTAGE
DES WANDERBUNDS

erschienen zweimal in der Zi.
Alle für die Intragna bestimmten
Sendungen sind zu richten an die
Zentralstelle des Wandverbunds,
Zürich 4, am Hallerplatz.

LIQUE DES EXCURSIONNISTES SUISSES

Intragna = zwischen den Bächen

TESSINER
BILDBERICHT
VON
HANS STAUB

haben auch Sie recht, wenn Sie die Aussicht vom Monte San Salvatore mindestens ebenso schön finden. Trotzdem, falls Sie Locarno als Ausfallort für Ihre Ferienpläne aussuchen haben sollten, fahren Sie eines Morgens mit der Domodossola-Eckertbahn wenigstens bis nach Intragna, dem lieblichen Dorf im Kastanienwald zwischen dem Val Onserotto und Centovalli. Der Konduktor wird Ihnen vorher noch, im finstern Glauben, daß Sie die Abreise haben, mit phantastischen Gedankenspielen über die italienische Grenze zu fahnen, einen laugen Devotionszettel zum Aufhängen in die Hand drücken. Damit bewirkt er Ihnen, daß Sie kein Fremdenführer, am allerwenigsten ein Intragner sind. Denn diese kommen oder kamen, wenigstens jahrhundertlang, mit vollen Goldböcken immer am entgegenstehenden Rindhorn, aus Italien nach Hause gefahren. Ein Fremdenführer behauptet, daß es alle Intragner Kammläger gewesen seien und deshalb wurde das Centovalli im Volksmund das «Schmiedepfennig» genannt. Nun soll aber Intragna nicht nur die Geburtsstätte dieser schwarzen Zeitgenossen sein, sondern es beansprucht als Heimort der Geschlechter der Gensleria den berühmten französischen Stammesnamen gleichfalls Namen auch noch als eines der ältesten. Was werden die Franzosen dazu sagen? Und nun wandern Sie zu Fuß dem linksseitigen Talhang der Melera entlang, einem der beiden Bäche, die Intragna umspülen. Schon nach einer guten halben Stunde führt der Weg bei Coropolo in die Tiefe der Centovallibach: Über einer sehr schwachen Holzbrücke gelangen Sie zum rechten Ufer des tausend Wildbaches hinüber. Ein herrlich kühler Fußweg gleitet Sie durch das halberfallene Rompignolo, im Schatten von Kastanienbäumen, im Duft von vielen Erdbeeren und Farnen. Da haben Sie plötzlich vor einem weißen steileren Felsblock, der Sie wie ein vollendetes Gefäß umschließt. Er trägt Sie hoch über den rauschenden Fluss wieder zum linken Ufer hinüber und zurück nach Intragna.



Heute ist Feiertag. Vor der Grotto del Bambino in Intragna spielen die Mütter mit Linderkindern. Bocca. Eine parte de bocca dans le jardin de la «Grotto del Bambino».